



## Rahmenbedingungen für Beratungsleistungen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern (MB Bayern)

### Beratungsorte

Die Beratung wird von den verschiedenen Bürostandorten der Mobilen Beratung aus für ganz Bayern **aufsuchend vor Ort, telefonisch oder online** angeboten. Bei Bedarf erfolgt die Auswahl und Anmietung von Räumlichkeiten vor Ort unter Berücksichtigung von Qualitätskriterien, die u.a. eine anonyme und ungestörte Beratungsatmosphäre ermöglichen sollen, und findet in Absprache mit den Beratungsnehmer\_innen statt. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass Beratungsgespräche aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht bei Beratungsnehmer\_innen zuhause durchgeführt werden.

### Anzahl der Beratungseinsätze und Beratungszeitraum

Im Mittelpunkt einer Beratung steht der Bedarf der Beratungsnehmer\_innen, daher gibt es **keine zeitlichen Vorgaben**. Ein ungefährender Rahmen wird im Erstgespräch festgelegt. Dauer und Anzahl der Beratungseinsätze variieren somit je nach Situation und Beteiligten.

Einmalberatungen sind ebenso üblich wie Beratungsprozesse, die sich über einen Zeitraum von mehreren Monaten erstrecken.

### Kosten

Alle Leistungen der Mobilen Beratung sind aus öffentlichen Mitteln im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben und durch das BayStMAS finanziert. Sie sind für Beratungsnehmer\_innen **kostenfrei**.

### Kriterien zur Annahme von Beratungsfällen

- **Sicherheit:** Die Bedingungen der Mobilen Beratung zur Gewährleistung der Sicherheit der Mitarbeiter\_innen sind vor Ort erfüllt (Auswahl der Räumlichkeiten, An- und Abreisebedingungen, etc.)
- **Regionaler Bezug:** Die Anfrage bezieht sich auf das Bundesland Bayern. Informationen zu Beratungsstellen in anderen Bundesländern finden Sie unter:  
<https://www.bundesverband-mobile-beratung.de/angebote/vor-ort/#1448976974424-e577db39-b152>
- **Verhältnismäßigkeit:** Der geäußerte Bedarf entspricht den personellen und finanziellen Ressourcen der Mobilen Beratung.
- **Kontextbezogenheit:** Es liegt ein konkreter neonazistischer, rechtspopulistischer, antisemitischer oder rassistischer Anlass vor Ort bzw. im Umfeld der Beratungsnehmer\_innen vor.
- **Freiwilligkeit:** Die Teilnahme an der Beratung erfolgt freiwillig.



### Erfassung von Daten zur Evaluation und Datenschutz

Um unsere Qualität beständig zu prüfen und zu verbessern, werden die Berater\_innen gebeten, nach Zusendung eines Links durch die Mitarbeiter\_innen einen Evaluationsbogen online auszufüllen.

Die Beratungsfälle werden durch die Landeskoordinierungsstelle Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus erfasst und ausgewertet. Diese Auswertung erfolgt anonymisiert unter Angabe einer Fallnummer. Vertraulichkeit im Umgang mit persönlichen Daten haben für uns einen sehr hohen Stellenwert.

Die stetige Reflexion, Überprüfung und ggf. auch Verbesserung unserer Beratungsleistungen, trägt dazu bei, dass wir Ratsuchende mit qualitativ hochwertigen Angeboten effektiv unterstützen können. Für Ihre Mitwirkung an der Evaluation sind wir Ihnen daher sehr dankbar!

### Beschwerdemanagement, Rückmeldungen und Anregungen

Qualität in der Beratung ist für uns sehr wichtig. Sollten Sie mit dem Angebot nicht zufrieden sein, bitten wir Sie daher dies möglichst umgehend mitzuteilen.

Beschwerden und Rückmeldungen werden direkt von den Mitarbeiter\_innen der Landeskoordinierungsstelle Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus entgegengenommen. Im Beschwerdefall, bei Kritik, aber auch für Ideen, Anregungen und Feedback erreichen sie uns anonym oder persönlich unter:

#### LKS Bayern gegen Rechtsextremismus

c/o BJR

Herzog-Heinrich-Str. 7

80336 München

Tel: 089 - 693344424

E-Mail: [info@lks-bayern.de](mailto:info@lks-bayern.de)